

Von: Katrin Urban Mangold [<mailto:katrin-urban-mangold@tpponline.de>]

Gesendet: Montag, 19. April 2021 13:56

An: ob-buero@passau.de

Betreff: ÖDP-Fraktion zur Änderung der Stadtbildsatzung

Urban Mangold, für die ÖDP-Stadtratsfraktion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der letzten Bauausschusssitzung wurde ein Beschluss zur geplanten Änderung der Stadtbildsatzung gefasst, wobei die Fraktionen aufgerufen wurden, ihre Änderungsvorschläge einzubringen.

Namens der ÖDP-Stadtratsfraktion teile ich mit, dass wir keinen Änderungsbedarf sehen. Die Stadtbildsatzung hat sich als wichtiges Instrument zur Bewahrung unseres bauhistorischen Erbes bewährt.

Wir regen lediglich an, dass im Rahmen der geltenden Stadtbildsatzung von der Verwaltung Photovoltaikanlagen im Ensemblebereich dort genehmigt werden sollen, wo sie nicht einsehbar sind (also auch nicht von den beiden Aussichtspunkten Mariahilf und Oberhaus). In diesen Fällen beeinträchtigen die PV-Anlagen die Dachlandschaft nicht. Präzedenzfall hierfür ist die seit vielen Jahren installierte PV-Anlage auf dem Alten Rathaus.

Diese Linie hat die ÖDP-Fraktion auch bisher schon vertreten. In der Vergangenheit gab es vereinzelt PV-Rückbauanordnungen, wo es zur Bewahrung der historischen Dachlandschaft nicht notwendig gewesen wäre und von den Bürgern auch nicht verstanden wurde. Das „Modell Altes Rathaus“ bewahrt dagegen die bislang weitgehend unbeeinträchtigte schützenswerte Passauer Dachlandschaft, die von den Passauerinnen und Passauern sowie von den Besuchern unserer Stadt von den Aussichtspunkten aus bestaunt wird. Eine Neuregelung mit völliger Freigabe würde dagegen dem Schutzzweck entgegenstehen.

Falls die Anregungen der Fraktionen an die Ausschussmitglieder verschickt werden, bitten wir auch unseren Beitrag beizulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Urban Mangold
Stadtrat